

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

25. Woche
22. Juni 2012



Familienfest im Hallenbad zum 10jährigen Bestehen



Hallo Kinder, am **Samstag, den 23. Juni 2012** ist es so weit, da wollen wir mit Euch, Euren Eltern, Omas und Opas anlässlich unseres 10jährigen Bestehens bei freiem Eintritt von **13-18 Uhr** ein großes Familienfest im Hallenbad und auf der Liegewiese feiern. Hierzu laden wir alle, die Lust auf Spaß haben, recht herzlich ein. Es wird einige kleine Überraschungen geben, sowie eine Hüpfburg aufgebaut sein. Die Jugendabteilung der SG Poseidon wird Euch an diesem Tag mit Gegrilltem und Getränken zu fairen Preisen im Außenbereich bei der Liegewiese verwöhnen. Man kann auch von der Straße her in Straßenkleidung zum Grill gelangen, um dort gemütlich zu verweilen. Euer Hallenbadteam freut sich auf Euch!

Blutspenden beim DRK Eppelheim



**Donnerstag, 28. Juni 2012,
von 14:30 – 19:30 Uhr
in der Rudolf-Wild-Halle, Schulstr. 6,
Eppelheim**

Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.



Die Sonne lockt, Urlaubszeit und die Europameisterschaft lädt zum Feiern ein - doch die Patienten sind auch in dieser Zeit dringend auf Blutpräparate angewiesen - dass keine OP abgesagt werden muss!

Die Stadt Eppelheim unterstützt diese wichtige Aufgabe mit Theaterkarten für die Rudolf-Wild-Halle, die unter den Spendern ausgelost werden.

Alle Spender, die einen Erstspender mitbringen, erhalten einen exklusiven Rucksack.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bringen Sie bitte ein amtliches Ausweisdokument mit!

Wir haben für Eltern mit Kleinkindern eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Bitte benutzen Sie kostenlos die Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle.

WICHTIGE INFORMATIONEN AUF SEITE 6!



STADT
EPPELHEIM

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Landschaftsgärtnerin/
Landschaftsgärtner.**

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Neuer Fahrplan City-Bus

Die Broschüre mit dem neuen Fahrplan vom City-Bus Eppelheim ist ab sofort im Rathaus erhältlich (Auslage an der Pforte).

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 22.06.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 23.06.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Sonntag, 24.06.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Montag, 25.06.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 26.06.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Mittwoch, 27.06.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Donnerstag, 28.06.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am
Montag, dem 25. Juni 2012 um 19:00 Uhr
in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21. Mai 2012
- TOP 3 Neubau eines Schul-, Medien- und Freizeitzentrums und Schaffung weiterer Kinderkrippenplätze
- TOP 4 Neubau des katholischen Kindergartens St. Luitgard
- TOP 5 Bauantrag zur Errichtung von Stellplätzen für die Duale Hochschule sowie die Nutzungsänderung eines Schulungsgebäudes für Ausbildungszwecke zu einem Labor-Seminar mit Bürogebäude
- TOP 6 Anschaffung eines Bauhof-Fahrzeugs
- TOP 7 Verlängerung der Betriebsführung für das Wasserwerk
- TOP 8 Sanierungsmaßnahmen des ASV Eppelheim und Zwischenfinanzierung der vom Badischen Sportbund erteilten Zuschusszusagen an die Eppelheimer Sportvereine
- TOP 9 Prüfung der Bauausgaben der Jahre 2007 – 2010
- TOP 10 Spendenannahme
- TOP 11 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

VZ 10 Zentrale Dienste, Ordnungs- und Sozialwesen

Neue Polizeiliche Umweltschutzverordnung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 21.05.2012 der nachfolgend veröffentlichten Polizeilichen Umweltschutzverordnung zugestimmt, sie tritt am 01.07.2012 in Kraft.

Aufgrund geänderter Rechtslage wurden einige Bestimmungen der bisherigen Polizeiverordnung aufgehoben. § 4 Abs. 2 der Polizeiverordnung, der bisher für Spielplätze in der Zeit von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr ein Benutzungsverbot vorsah, wurde gestrichen, da die Benutzung von Kinderspielplätzen nunmehr abschließend in der Kinderspielplatzsatzung geregelt ist. Ebenso wurden die bisherigen §§ 5 und 7, welche die Betriebszeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten an Werktagen bzw. für Altglasbehälter festlegten, aufgehoben, da sich die Betriebszeiten für Altglasbehälter, motorbetriebene Geräte und Maschinen (Rasenmäher, Laubbläser und 55 weitere Geräte/Maschinen) nunmehr nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. Bundesimmissionschutzverordnung BImSchV) richten.

Neu eingefügt wurde mit § 15 Abs. 1 Nr. 5 das Verbot Gegenstände auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie Grün- und Erholungsanlagen wegzulagern oder abzulagern.

Polizeiverordnung

der Stadt Eppelheim gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Aufgrund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 195) wird mit Zustimmung des Gemeinderats verordnet:

Abschnitt 1

Allgemeine Regelungen

§ 1

Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.

(2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbaustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne der StVO und Treppen (Staffeln).

(3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze.

**Abschnitt 2
Schutz gegen Lärmbelästigung****§ 2****Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern,
Musikinstrumenten u. ä.**

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:

- a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
- b) für amtliche Durchsagen.

§ 3**Lärm aus Gaststätten**

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 4**Lärm von Sportplätzen**

(1) Sportplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 23.00 Uhr und 07.00 Uhr nicht benützt werden.

(2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, bleiben unberührt.

§ 5**Lärm durch Tiere**

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

**Abschnitt 3
Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit****§ 6****Abspritzen von Fahrzeugen**

Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

§ 7**Benutzung öffentlicher Brunnen**

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 8**Verkauf von Lebensmitteln im Freien**

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 9**Gefahren durch Tiere**

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

(3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 10**Verunreinigung durch Hunde**

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 11**Taubenfütterungsverbot**

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden.

§ 12**Belästigung durch Ausdünstungen u. ä.**

Übel riechende Gegenstände oder Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 13**Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen**

(1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt

- außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
- andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.

Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.

(2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.

(3) Wer entgegen den Verboten des § 13 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 14**Aufstellen von Wohnwagen und Zelten**

Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

§ 15**Belästigung der Allgemeinheit**

(1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:

1. das Nächtigen,
2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
3. das Verrichten der Notdurft,
4. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln,
5. Gegenstände wegzuerwerfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter.

(2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Landesabfallgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4**Schutz der Grün- und Erholungsanlagen****§ 16****Ordnungsvorschriften**

(1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,

1. Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wege sperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedigungen oder Sperrern zu überklettern;
3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch Dritte erheblich belästigt werden können;
4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu

beschmutzen oder zu entfernen;

8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;

9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benützen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) /oder Inline-Skating/ zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;

10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.

(2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benützt werden, sofern keine anderslautenden Regelungen getroffen wurden.

Abschnitt 5

Anbringen von Hausnummern

§ 17

Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6

Schlussbestimmungen

§ 18

Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 19

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinn von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,

2. entgegen § 3 Satz 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,

3. entgegen § 4 Abs. 1 Sportplätze benützt,

4. entgegen § 5 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,

5. entgegen § 6 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,

6. entgegen § 7 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,

7. entgegen § 8 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereit hält,

8. entgegen § 9 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,

9. entgegen § 9 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,

10. entgegen § 10 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,

11. entgegen § 10 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,

12. entgegen § 11 Tauben füttert,

13. entgegen § 12 übel riechende Gegenstände oder Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,

14. entgegen § 13 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 13 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,

15. entgegen § 14 Zelte oder Wohnwagen aufstellt oder als Grund-

stücksbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,

16. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,

17. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,

18. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,

19. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 4 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,

20. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 5 Gegenstände wegwirft oder ablagert,

21. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen betritt,

22. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperrungen beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen oder Sperren überklettert,

23. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,

24. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,

25. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,

26. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitnimmt,

27. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,

28. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,

29. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) /oder Inline-Skating/ betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,

30. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,

31. entgegen § 16 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,

32. entgegen § 17 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,

33. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 17 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 17 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 18 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 21

Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am 01.07.2012 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die früheren Polizeiverordnungen, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen außer Kraft. Das ist insbesondere die Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten vom 01. August 2000.

Eppelheim, den 22.05.2012

Ortspolizeibehörde

gez. Dieter Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbedenklich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Urlaubszeit naht - Ist Ihr Ausweis/Pass noch gültig?

Um Ihnen unnötigen Stress und Ärger in Ihrem Urlaub zu ersparen, bitten wir Sie Ihre Ausweise und Pässe auf die Gültigkeit zu überprüfen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Beantragung ein biometrisches Passbild notwendig ist.

Auskünfte über die Tauglichkeit von Passbildern finden Sie auf der Homepage der Bundesdruckerei Berlin unter www.bundesdruckerei.de oder www.epass.de
Informationen über Einreisebestimmungen in Ihr jeweiliges Urlaubsziel finden Sie unter www.auswaertiges-amt.de
Passbilder können Sie bei uns im Rathaus gegen eine Gebühr von 6 Euro für 4 Bilder erstellen lassen.



Haben Sie noch weitere Fragen zur Beantragung von Ausweisen oder Pässen?

Auf unserer Homepage www.eppelheim.de (Rathaus – Lebenslagen) finden Sie weitere hilfreiche Informationen.

Wir stehen Ihnen gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Frau Oswald Tel. 794-122
Frau Scherz Tel. 794-124
Herr Stauber Tel. 794-121
Herr Wiedmaier Tel. 794-120
Frau Wolf Tel. 794-123
E-Mail: meldeamt@eppelheim.de

VZ 20 Rechnungswesen

Erinnerung an Steuerfälligkeit

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der Grundsteuer für die **Jahreszahler** am

01. Juli 2012.

Sofern uns keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer vorliegt, bitten wir – falls noch nicht geschehen - um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100..... oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.

Bitte zahlen Sie umgehend, damit Ihnen keine Mahnkosten (mindestens 4,00 Euro) und eventuelle Säumnisgebühren entstehen.

VZ 60 Bauwesen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE EPPELHEIM

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim, schreibt in Kooperation mit der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, auf der Grundlage der VOB die Gewerke

Fenster- und Rollladenbauarbeiten

für den Anbau des Kindergarten Sonnenblume öffentlich aus.

Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext der Homepage: <http://www.eppelheim.de>



Aus dem Ortsgeschehen

5. Eppelheimer Buchwoche startete am Montagabend

Am Montagabend wurde die 5. Eppelheimer Buchwoche mit dem Thema „Schweden“ - Land des Mittsommers, der Krimis und vielfältiger Landschaften durch Bürgermeister Dieter Mörlein und Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett feierlich eingeleitet.

Die Buchwoche finde in einem Zeitraum statt, in welchem das Geschehen hauptsächlich durch das Thema Fußball dominiert werde, erklärte Bürgermeister Dieter Mörlein; wenn die Buchwoche am Freitagabend abschließe, so hoffe er, gelte dasselbe nicht auch für die Nationalmannschaft. Da ja Schweden schon aus der Fußball-Europameisterschaft ausgeschieden und daher aus dem Fokus des sportlichen Geschehen sei, scherzte der Bürgermeister, böte die Eppelheimer Buchwoche nun genug Informationen rund um das Thema. In der Tat sei das Land im Norden Europas sehr vielseitig, berichtete Mörlein, viele berühmte Firmen, wie Ikea oder Volvo aber auch Berühmtheiten wie Alfred Nobel, der Namensgeber des Nobelpreises, seien damit verbunden. Einen Berührungspunkt zur Kurpfalz stelle die Heidelbergerin Silvia Renate Sommerlath dar, die heutige Königin von Schweden. Von der Buchwoche erhoffe er sich, dass dadurch vor allem Kinder den Kontakt zum Medium

Buch nicht verlören. Im Zeitalter des Kindles und des E-Books, sei das haptische Erlebnis des Blätterns von Buchseiten eine Erfahrung, die nicht durch das Starren auf ein Flatscreen in Vergessenheit geraten dürfe. Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett verwies in diesem Zusammenhang auf die Vorleseaktion am Mittwochvormittag, die ihr zu einer Herzensangelegenheit geworden ist und in Eppelheim sehr gut angenommen wurde. "Mittlerweile haben sich 24 Kindergartengruppen und Klassen angemeldet, die gerne von unseren Vorlesepaten eine Geschichte vorgelesen haben möchten", berichtete sie stolz. In diesem Zusammenhang dankte sie den vielen ehrenamtlichen Vorlesern, die nicht nur aus dem Bürgermeister oder Ehrenbürgern sondern auch aus Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger bestehe, welche sich gerne für Kinder engagieren wollen. Klett dankte auch Personal- und Kulturamtsleiterin Petra Welle sowie ihrem Bibliotheksteam für die Realisierung der Buchwoche.

Auf Schweden, erklärte Klett weiter, sei sie natürlich über den literarischen Weg gekommen: In diesem Jahr wäre die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren 105 Jahre alt geworden. Astrid Lindgren wurde auch zum krönenden Abschluss der Buchwoche gekürt: Am morgigen Abend, Freitag 22. Juni findet um 19.00 Uhr eine Lesung zu Leben und Werk und auch zum sozialkritischem Engagement der Person Astrid Lindgrens statt; traditionell gibt es zu einem Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro an diesem "literarisch-leckeren Abend" kleine Delikatessen aus Schweden. Nachmittags um 15.00 Uhr zeigt das "Theatre en Miniature" für Menschen ab 4 Jahren, wie Findus zu Petterson kam.

Am heutigen Abend, Donnerstag 21. Juni, wird hingegen um 19.00 Uhr eine Filmdokumentation über Flora und Fauna des Nordens von Schweden zu sehen sein. Nähere Informationen zu den verbleibenden Veranstaltungen sowie zu Aktionen rund um die Bibliothek erhalten Sie in der Stadtbibliothek unter der Nummer 06221/766290 oder auf der Homepage der Stadt Eppelheim.

Bürgermeister Dieter Mörlein wünschte dem Bibliotheksteam ein gutes Gelingen der Buchwoche und hofft, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger das Angebot annehmen und dadurch die Stadtbücherei neu erfahren.



v.l. Personal- u. Kulturamtsleiterin Petra Welle, Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett, Bürgermeister Dieter Mörlein

Jean-Claude Mignon konnte sich bei den französischen Parlamentswahlen in seinem Landkreis durchsetzen



Bei den französischen Wahlen zur Assemblée Nationale an den vergangenen zwei Wochenenden konnte sich der Bürgermeister der französischen Partnerstadt Eppelheims, Jean-Claude Mignon, mit über 52 % der Stimmen in seinem Landkreis erfolgreich gegen die politischen Gegner durchsetzen. "Das ist eine große Erleichterung und eine noch größere Freude für uns", erklärt sein Beigeordneter für Tourismus und Sport im Gemeinderat von Dammarie-lès-Lys, Patrick Gruel. Die Partei von Präsident Francois Hollande sei auch bei den Wahlen zur parlamentarischen Versammlung so beliebt gewesen, dass die Sozialisten die absolute Mehrheit erlangt haben; der Sieg des Konservativen sei daher nicht selbstverständlich, sondern ein harter Kampf gewesen. Die Haltung Hollands gegenüber der deutschen

Kanzlerin werde in Dammaries Rathaus sehr bedauert, ließ Gruel des Weiteren an die Eppelheimer Bürger ausrichten, es sei nicht richtig, von Deutschland zu erwarten, dass es für alle anderen europäischen Länder hafte. Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte seinem Kollegen zu dessen Wahlsieg in der Pariser Assemblée Nationale und wünscht ihm, dass er auch in der Opposition Vieles zum Wohle Frankreichs beitragen könne.

Ehrenbürgerin Inge A. Burck feierte Geburtstag

Ehrenbürgerin Inge A. Burck feierte am vergangenen Montag Geburtstag. Neben vielen weiteren Gratulanten, besuchten sie auch die Besenfreunde Eppelheim, die ihr als kleine Geste der Dankbarkeit und Anerkennung ein musikalisches Ständchen mitbrachten. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Bürgermeister Dieter Mörlein im Namen der Stadt und der Besenfreunde für ihren steten Einsatz für die Stadtbewohner.



Ehrenbürgerin Inge A. Burck mit den Besenfreunden und Bürgermeister Dieter Mörlein

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 25. Juni

Eva Arik	86 Jahre
Adelgrund Wittmann	80 Jahre
Inge Schuhmacher	76 Jahre

Dienstag, 26. Juni

Theophil Fießer	78 Jahre
-----------------	----------

Mittwoch, 27. Juni

Wolfgang Colpo	82 Jahre
Dieter Schäfer	77 Jahre

Donnerstag, 28. Juni

Maria Goth	74 Jahre
------------	----------

Freitag, 29. Juni

Helga Koller	79 Jahre
Franz Strunz	73 Jahre

Sonntag, 30. Juni

Josef Krämer	81 Jahre
Ludwig Niklaus	80 Jahre
Manfred Bauch	77 Jahre
Kurt Sturm	77 Jahre
Ruth Fischer	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Deutsches Rotes Kreuz



Blutspenden beim DRK in Eppelheim am 28. Juni 2012 -- Info --

Die Sonne lockt, Urlaubszeit - und die Europameisterschaft lädt zum Feiern ein - doch die Patienten sind auch in dieser Zeit dringend auf Blutpräparate angewiesen - dass keine OP abgesagt werden muss!

Die Stadt Eppelheim unterstützt diese wichtige Aufgabe mit Theaterkarten für die Rudolf-Wild-Halle, die unter den Spendern ausgelost werden.

Alle Spender, die einen Erstspender mitbringen, erhalten einen exklusiven Rucksack.

Wöchentlich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 100 Termine mit ca. 15 000 Blutspendern vom DRK durchgeführt, das über 80 % des Bedarfs an Blut- und Blutpräparaten von 440 Krankenhäusern deckt.

So erstaunlich es klingt, der hohe Bedarf an Blut ist in erster Linie eine Folge des medizinischen Fortschritts. Entgegen weit verbreiteter Meinung werden nur 12% der Blutkonserven für Unfälle und 88% für andere Erkrankungen verwendet. Viele Operationen, Organübertragungen und die Tumorenbehandlung sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Dabei sind manchmal bis zu 50 Blutpräparate für einen Schwerekranken an einem Tag erforderlich. Aus einer Blutkonserve werden teilweise bis zu drei verschiedene Präparate gewonnen. Die Haltbarkeit ist dabei sehr verschieden: Rote Blutkörperchen bis zu 35 Tage, Blutplättchen bis zu 5 Tage und gefrorenes Frischplasma bis 2 zu Jahren.

Um diesen Bedarf jedoch weiterhin decken zu können, werden auch Erstspender dringend benötigt.

Zum Thema Blutspende werden sehr oft die gleichen Fragen gestellt:

Warum muss man überhaupt Blut spenden?

Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges: Es ist ein Organ, das aus vielen kleinen Zellen und der Flüssigkeit, in dem diese schwimmen, dem Blutplasma, besteht. Jedes für sich hat eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Blutgruppenverteilung: A Rhesus positiv 37%, O Rhesus positiv 35%, B Rhesus positiv 9%, AB Rhesus positiv 4%, A Rhesus negativ 6%, O Rhesus negativ 6%, B Rhesus negativ 2% und AB Rhesus negativ 1%.

Warum werden mir so viele Fragen gestellt?

Weil der Arzt nur durch eine umfassende Befragung vor der Spende erkennen kann, ob für Spender oder Empfänger ein Risiko besteht! Das Blut wird später auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, usw. untersucht. Eventuelle Befunde werden dem Spender mitgeteilt.

Tut das Blutspenden weh? Kann ich mich infizieren?

Nach einer Untersuchung durch einen Arzt machen Sie es sich auf einer Liege bequem. Eine ausgebildete Krankenschwester oder ein Rettungsassistent führt dann die Blutentnahme durch. Bei der Blutspende ist es nur ein kleiner „Pieks“, dann geht alles wie von selbst. Wenn 500 ml Blut abgenommen worden sind, wird die Nadel schmerzlos wieder entfernt. Alle beim Blutspenden benutzten Geräte sind steril und werden nur einmal benutzt. Alles in allem dauert das Blutspenden weniger als eine Stunde. Gelegentlich hört man DRK-Blutlieferungen ins Ausland?

Bei Bedarf können überschüssige Blutbestandteile aus der Reserve, die von unseren Krankenhäusern nicht abgerufen werden, auch Patienten im Ausland helfen. Die DRK-Blutspendedienste arbeiten gemeinnützig nach dem Prinzip der Kostendeckung.

Wer darf Blut spenden?

Sie fühlen sich gesund, sind zwischen 18 und vollendetem 71 Lebensjahr (Erstspender max. 64J) und wiegen mindestens 50 kg. Bei manchen gut eingestellten chronischen Erkrankungen (z. B. Bluthochdruck) nach Rücksprache (Hotline 0800-1194911)

Sie dürfen nicht spenden, wenn Sie folgendes mit ja beantworten: Keine 56 Tage seit der letzten Blutspende. (Männer max 6x, Frauen max 4x im Jahr)

Sie hatten in den letzten 6 Monaten:

Urlaub in Afrika (südl. Sahara), Karibik, Südostasien, Indien oder Südamerika; einen schweren Unfall, eine Operation, eine Tätowierung od. Piercing, Fehlgeburt, Entbindung oder Urlaub in Malaria gefährdetem Gebiet.

letzten 4 Wochen: fieberhaften Infekt oder Kontakt zu Infektions-erkrankten (Röteln, Masern od. Mumps). Urlaub in Ländern mit erhöhtem Hepatitis A Risiko.

Ausschluss: Malaria, Krebs, Herzkrankheiten, Schlaganfall, Syphilis. Nutzen Sie bei Fragen die gebührenfreie Hotline 0800-1194911

Wo und wann kann ich in Eppelheim Blut spenden?

**Am Donnerstag, 28. Juni 2012, von 14.30 – 19.30 Uhr
in der Rudolf Wild Halle, Schulstr. 6, Eppelheim**

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bringen Sie bitte ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild, z.B. Ihren Personalausweis mit!

Wir haben für Eltern mit Kleinkindern eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Bitte benutzen Sie kostenlos die Tiefgarage der Rudolf Wild Halle.

Freiwillige Feuerwehr



Nach dem Einsatz beginnt meist erst die Arbeit

Die Feuerwehr Eppelheim wurde in den vergangenen Wochen zu vielen verschiedenen Einsätzen alarmiert.

Ob Fahrzeugbrand, umgestürzter Kran oder schwerer Verkehrsunfall, all diese Einsätze sind hohe Belastungen für Mensch und Maschine. Jedoch ist der Einsatz bei Verlassen der Einsatzstelle noch lange nicht beendet, denn dann beginnt die Verwaltungsarbeit.

Es ist u.a. zu jeder Alarmierung ein ausführlicher Einsatzbericht, sowie eine Abrechnung zu erstellen.

Des Weiteren ist die Feuerwehr Eppelheim bemüht, die Bevölkerung zeitnahe über Großschadensereignisse durch die Eppelheimer Nachrichten zu informieren.

Die Feuerwehr Eppelheim reinigt, wartet und überprüft in Eigenregie die eingesetzten Geräte und Materialien.

Hierzu gehören die Fahrzeuge, Schläuche, Aggregate, Beleuchtung, persönliche Schutzausrüstung, Atemschutzgeräte,....

Des Weiteren muss das Gelände um das Feuerwehrgerätehaus und das Feuerwehrgerätehaus an sich, „in Schuss“ gehalten werden.

Hier kann aber die Feuerwehr auf die Hilfe des Bauhofes zurückgreifen.

All diese verschiedenen Aufgaben sind neben dem Beruf und den Übungsabenden (montags 19:00 – 21:00) zu erledigen.

Dies ist nur dank motivierter und engagierter Kameradinnen und Kameraden möglich.

Veranstaltungen der Feuerwehr Eppelheim:

28.06.2012 Infoveranstaltung bei der Sparkasse Eppelheim

21.09.2012: Informationstag der Feuerwehr Eppelheim

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Wir sind für SIE da!

24 Stunden am Tag.
7 Tage in der Woche.
365 Tage im Jahr.

Egal, ob Heiligabend, Karfreitag oder Silvester.

**Wenn Sie uns brauchen, kommen wir.
Und zwar sofort!**

...darum denken bitte auch Sie daran:

**Parken Sie Ihr Fahrzeug so, daß Fahrzeuge
der Feuerwehr ungehindert passieren können,
denn oft entscheiden Sekunden!**

Danke!

Lfd. Nr. 1601 / Tel.: 75 51 66

1 Kinderreisebett von Chicco

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Senioren

Seniorenzentrum Haus Edelberg

Bewohnerausflug des Senioren-Zentrums Mit dem Bollerwagen in den Stadtpark

Bei strahlenden Sonnenschein und Temperaturen um die 25 °C zogen die Bewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtliche des Senioren-Zentrum Haus Edelberg mit dem Bollerwagen (gezogen von der Hausleitung) in Richtung Eppelheimer Stadtpark. Unterwegs wurde der Tross von vielen Eppelheimer Bürgern freundlich begrüßt. Im Stadtpark angekommen, wurde die Zeit genutzt ein paar schöne Fotos für die Hauszeitung und für die Website der Einrichtung zu machen.

Das anschließende Picknick genossen die Bewohner auf dem schattigen Platz am Wasserturm. Die Hausleitung Jörg Israel spendierte allen noch ein leckeres Eis und dann wurde wieder der Heimweg angetreten. Den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen war der Dank der Bewohner gewiss. Der nächste Bewohnerausflug ist für den September geplant. Dann geht es in den Luisenpark nach Mannheim.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	23.06.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
So.	24.06.	10.00	Kleinkindgottesdienst (Krypta Untergeschoss St. Luitgard)
Di.	26.06.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So. 24.06. 09.30 Hl. Messe

Wieblingen

So. 24.06. 11.00 Hl. Messe

Treffpunkte

Mo.	25.06.	10.00	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	26.06.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)

Verschenken - Gefunden - Verloren

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1600 / Tel.: 76 41 82

1 Wohnzimmerchrank 3-teilig mit Vitrine

1 Küchenbuffet, 2-teilig

1 Eckbank aus Holz mit Kasten

Do. 28.06. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
20.00 Kirchenchor (FH)

Termine**Kfd-Picknick – neuer Termin**

Wegen der Fussball-EM verschieben wir unser Picknick vom 22. Juni auf den 13. Juli 2012.

Ab 18.00 Uhr im Garten des Kindergartens St. Elisabeth. Jede/r darf etwas zum Essen mitbringen.

Partner und Gäste sind herzlich willkommen.

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 24. Juni 2012, um 10.00 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!)

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Vorschau:**Aktionssonntag mit Frühschoppengespräch am 01. Juli 2012**

Am Sonntag steht die Frage der Arbeitnehmer im Mittelpunkt von Gottesdienst und Frühschoppengespräch. KAB Bezirkspäres Pater Burghard Weghaus SJ aus Mannheim wird den Sonntagsgottesdienst um 09.30 Uhr in der Christkönigkirche gestalten und zur aktuellen Situation in der Arbeitswelt predigen.

Im Anschluss daran findet im Gemeindehaus „St. Franziskus“, Blumenstr. 33, in Eppelheim, ab 11.00 Uhr ein Frühschoppengespräch mit dem Thema: „Die Kirche und ihre Arbeitnehmer – Aufgaben und Ziele der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung“ statt. Herr Uwe Terhorst, Referent für Arbeitnehmerseelsorge/KAB Region Rhein-Neckar wird zunächst ein Impulsreferat über die Aktivitäten und Vorstellungen der KAB vortragen und dann gemeinsam mit Jesuitenpater Weghaus für Fragen und Diskussion rund um das Thema „Arbeitswelt“ bereit stehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich zu diesem interessanten Vortrag und anschließendem Gespräch kommen würden.

Sonntag im Franziskushof: „Das Krippenspiel-Team kocht“

Am Sonntag, den 01. Juli 2012, bietet das Krippenspiel-Team ein leckeres Mittagessen im Gemeindehaus St. Franziskus (Eppelheim, Blumenstr. 33) ab 11.30 Uhr an.

Der Erlös kommt dem diesjährigen Krippenspiel am 24.12.2012 zugute. Gedacht ist der Erlös z.B. für neue Gewänder und Requisiten oder für Dankeschön-Geschenke an die Krippenspiel-Kinder und –Jugendliche. Unser Team ist auch für neue Mitglieder dankbar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Groß und Klein zum Sonntag im Franziskushof kommen und gemeinsam gutes Essen und Trinken sowie Kaffee, Kuchen und Sekt genießen

Evangelische Kirche

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27
Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	22.06.	16.00	Picco-Paulis-Gruppe für Grundschüler „Picco-Pauli goes Picasso“
		18.00	„Teestube meets Skyline“ - Disco
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	23.06.	10-16	Bezirks-Kinderkirchentag in Hockenheim
		16.00	Männerrunde „Grillen am Otterstädter-Alttrhein“ Anfahrt mit dem eig. Pkw über den Rhein, mit der Fähre bei Brühl Abfahrt: 15 Uhr am Gottlob-Hees- Platz
So	24.06.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Schilling Im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf
		20.30	Meditation
Mo	25.06.	18.00	Werkkreis
Di	26.06.	16.30	Fischlis - Kindergruppe für Kinder im Grundschulalter
		20.15	Kindergottesdienst-Vorbereitung
Mi	27.06.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Schilling

10-11.30 Krabbelgruppe
17.30 Frauenkreis: Frau Wolters spricht über die Telefonseelsorge

19.00 Abendandacht

Pfr. Schilling
Nachtreffen Pfingstfreizeit

20.00 Posaunenchor

Do 28.06.

14.00 Senioren-Treff

Fr 29.06.

16.00 Picco-Paulis-Gruppe für Grundschüler

„Großes Künstler-Atelier“

18.00 „Teestube meets Skyline“ -Disco

20-21.30 Ökumenisches Jubiläumskonzert

am Gedenktag der Apostel Simon Petrus und Paulus von Tarsus mit Vertonungen von Paulus-Texten
(vgl. unten folgendes Plakat)

Wochenspruch: Lk. 19,10

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf am Sonntag, den 24.06.2012 nach dem Gottesdienst
Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. **Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.**

Freitag, 29. Juni 2012, 20:00 Uhr

Evangelische Pauluskirche Eppelheim



200 Jahre 1812 - 2012
Pauluskirche Eppelheim

Ökumenisches Jubiläumskonzert

am Gedenktag der Apostel Simon Petrus und Paulus von Tarsus mit Vertonungen von Paulus-Texten

Mitwirkende:

Posaunenchor an der Pauluskirche

Leitung Andreas Unglaube

Katholischer Kirchenchor Cäcilia

Singkreis an der Pauluskirche

Frauenkantorei Eppelheim

Vokalsolisten und Instrumentalisten

Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Einladung: „Gemeinde im Umbruch“ Außerordentliche Gemeindeversammlung

Zwei aktuelle Entwicklungen geben den Anlass für diese außerordentliche Gemeindeversammlung, zu der wir für

Sonntag, 01. Juli 2012 um 11:15 Uhr ins ev. Gemeindehaus

unter der Überschrift „Gemeinde im Umbruch“ einladen:

1. Pfarrstellenwechsel: Pfr. Michael Göbelbecker verlässt uns zum 1. September, die Stelle wird auf 75 % gekürzt.

- Weshalb diese Kürzung?
- Welche Konsequenzen wird dies für unsere Gemeinde haben?

- Wie wird das Wahlverfahren für den neuen Pfarrer/die neue Pfarrerin ablaufen?
 - Welches Profil wünscht sich die Gemeinde für den neuen Pfarrer/die neue Pfarrerin?
2. Haushalt 2012/2013: Sinkende Einnahmen, hohe und steigende Personalkosten sowie Projekte haben die Finanzen der Gemeinde stark strapaziert. Dazu kommen neue Richtlinien des Oberkirchenrats. Die Folge: Erstmals in der Geschichte der ev. Kirchengemeinde Eppelheim besteht eine Unterdeckung des Haushalts.
- Wie ist es um die Finanzen der Gemeinde bestellt?
 - Wo wird in Zukunft gespart werden?
 - Welche Konsequenzen haben die Sparmaßnahmen für die Gemeindegemeinschaft?

Wir laden Sie herzlich ein, sich über diese Themen zu informieren und die Fragen zu diskutieren. Hier noch einmal die Tagesordnung in Kürze:

10:00 Uhr Gottesdienst in der ev. Pauluskirche

11:15 Uhr Gemeindeversammlung im ev. Gemeindehaus

Tagesordnung:

1. Pfarrstellenwechsel
2. Haushalt
3. Verschiedenes

Die Vorsitzenden: Armin Scheuermann, Hanna Hahne

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



Berufserfahrung sammeln und gemeinsam Gutes tun

Der 3. Soziale Tag am 05. Juli der Friedrich-Ebert-Schule lädt zum Mitmachen ein

Betriebe sind eingeladen sich zu melden - Freiwillige Arbeit kommt wieder Straßenkinderprojekt zugute

Auch in diesem Jahr will die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule einen "Sozialen Tag" durchführen. Erfahrungen in Berufsfeldern sammeln und dazu noch Gutes tun – das ist die Grundidee des „Sozialen Tages“ am Donnerstag, dem 05. Juli 2012.

Rektorin Annegret Fischer erläutert: "Die freiwillige soziale Aktion funktioniert ganz einfach: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 gehen vier Stunden oder länger für einen guten Zweck arbeiten.

Das erarbeitete bzw. gespendete Geld kommt auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler wieder "Freezone", einem Straßenkinderprojekt in Mannheim, zugute. Als Stundenlohn sind 5,- Euro angedacht. Während der Arbeitsstunden sind die Schüler/innen

vom Unterricht freigestellt und auf dem Weg, sowie bei der Arbeit über die Schule unfallversichert. In Haftpflichtfällen haftet die Schule, sofern keine Familienhaftpflicht besteht. Unternehmen können den Lohn als Betriebsausgabe verbuchen, die Lohnsteuer braucht nicht einbehalten werden. Eine Spendenquittung kann leider nicht ausgestellt werden, da die Schüler/innen eine Arbeitsleistung erbringen.

In den nächsten Wochen werden die Schüler/innen mit einem Anmeldebogen an zahlreiche Betriebe und Einrichtungen in Eppelheim und Umgebung herantreten, mit der Bitte, dort am Mittwoch, 05. Juli vier Stunden arbeiten zu dürfen. Natürlich können die Betriebe und Einrichtungen gerne auch an die Schule herantreten. Wir freuen uns über jede Arbeitsstelle. Am besten ist die Kontaktaufnahme über das Schulsekretariat, Telefon 763301.

Die 1b im Heidelberger Zoo

Wir - die Kinder der Klasse 1b - haben mit unserer Lehrerin, Frau Neumüller, einen Ausflug in den Heidelberger Zoo gemacht.

Gleich am Eingang stand ein Pfau, der ein Rad geschlagen hat. (Tiziana). Mit seinen schönen Federn wollte er das Weibchen beeindrucken. (Estella)

Nach einem leckeren Frühstück am Wunschbrunnen ging unsere Erlebnis-Führung los. (Johannes und Benjamin) Kathrin, eine Zoo-Rangierin, hat uns herum geführt und viele Sachen über die



Tiere erzählt. Das fanden wir besonders interessant:

Das Dromedar, das Lama und das Trampeltier gehören alle zu der Familie der Kamele. (Glory) Wir haben Riesenschildkröten gesehen. Wenn man ihnen auf den Panzer klopf, dann stört es sie. (Mattis) Die Seelöwen können 20 Minuten die Luft anhalten. (David) Wir durften die Körpergröße von Löwe und Tiger messen und haben herausgefunden, dass Löwen viel kleiner als Tiger sind. (Tschorok, Clara und Aylin) Die Affen haben ganz viel Quatsch gemacht. Der kleinste Affe ist so klein, dass er auf einer Zahnbürste sitzen kann. (Siiri und Victoria) Auf einem Seil haben wir versucht zu balancieren wie die Affen in den Bäumen (siehe Foto).

Zum Schluss waren wir noch auf dem Spielplatz. Der Tag im Zoo hat uns allen ganz viel Spaß gemacht!

Augapfelmassage

Am Dienstag, den 12.6.2012 unternahm die Klasse 7a zusammen mit Frau Bucher, Frau Erler und Frau Steiner einen Lerngang in die Kunsthalle nach Mannheim. Dort haben wir eine interessante Führung durch die Sonderausstellung der schweizer Künstlerin Pipilotti Rist bekommen.



Die Ausstellung trägt den Titel „Augapfelmassage“. In riesigen Räumen wurden die Videos der Künstlerin mit mehreren Beamern an die Wände geworfen und während wir auf großen Kissen auf dem Boden lagen wurden unsere Augen sozusagen von den Bildern der Videos „massiert“. Pipilotti Rist setzt sich in ihrer Kunst auf positive und teilweise humorvolle Weise mit den spannenden Themen Gefühle, das eigene Ich, Sexualität und Körperlichkeit auseinander, so dass auch ein fächerverbindender Bezug vom Kunst- zum MNT-Unterricht bestand. Im Anschluss an die Führung durch das Museum durften die Schüler im Atelier der Kunsthalle selbst kreativ werden und unter Verwendung vieler verschiedener Materialien ihre eigenen Räume gestalten. Die Kunstwerke können im Schulhaus bewundert werden.



Theodor-Heuss-Schule

Eppelheimer Theodor-Heuss-Schule im Zeichen der fünf Ringe

Die Olympischen Sommerspiele in London beginnen am 27.07., aber in Eppelheim ist man einmal mehr der Zeit voraus, denn am Samstag, dem 23.06., feiert die Theodor-Heuss-Grundschule im Herzen Eppelheims ihr „Fest der Ringe“. Unter diesem sportlichen Motto lädt die Schule zu ihrem alle zwei Jahr stattfindenden Sommerfest alle Eltern, Familienmitglieder und sonstige Gäste aus nah und fern herzlich ein.

Rund um den Pausenhof direkt hinter dem Rathaus wird zwischen 13 und 17 Uhr Spiel und Spaß an 13 verschiedenen Stationen geboten. Wer sich daraufhin stärken muss, darf sich auf ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie kalte und warme Getränke freuen. Alle Erlöse aus dem Verkauf von Kuchen und Getränken und Kleidung mit Schullogo kommen dem Förderverein der Schule zugute. Zwei Aufführungen in der Turnhalle jeweils um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr, sowie eine Modenschau, bei der aktuelle Kleidung mit dem Schullogo präsentiert wird, runden das Unterhaltungsprogramm ab.

Eröffnet wird der Nachmittag um 13.00 Uhr mit dem Einmarsch der Nationen und dem Entzünden des olympischen Feuers. Bis zum Abschlusstanz um 17 Uhr gilt dann das bewährte Motto: Dabei sein ist alles!



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Gäste,



wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Schulfest an der THS ein. Beim Fest der Ringe finden Sie an olympischen Stationen vielfältige Möglichkeiten für Spiel und Spaß. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Schulleitung und Kollegium freuen sich Sie an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen einen vergnügten Nachmittag.

Programm:

13:00 Uhr Einzug der Nationen
Entzünden der Olympischen Flamme
Begrüßung und Eröffnung der Spiele
Rektorin I. Sauter-Linsenhoff
Spiel und Spaß an 13 Stationen
17:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss-Tanz



Bitte bringen Sie Kaffeegeschirr, Gläser und Teller der Umwelt zu Liebe selbst mit.

Käthe-Kollwitz-Schule

BASF spendet 1000 Euro für neue Nähmaschinen

Immer montags steht Nähen auf dem Stundenplan. Drei Schülerinnen der Klassen 7 und 8 arbeiten mit Herz: Mit Hilfe von Schnitt-

mustern nähen sie große und kleine Herzen aus verschiedenen Patchworkstoffen. Und nicht nur das: Vor Ostern wurden kleine Osterhäuschen aus Stoff genäht, zum Muttertag waren es große Herzkissen.

Mit Feuereifer und Begeisterung sind die jungen "Näherinnen" bei der Sache und dank der neu angeschafften professionellen Nähmaschinen macht das Ganze doppelt so viel Spaß.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Spende, mit deren Hilfe wir unser schulisches Angebot im Bereich Kreativität und handwerkliche Fähigkeiten erweitern können.



Kath. Kindergarten St. Luitgard

Walderkundung mit dem Förster

Auch in diesem Jahr hatten wir mit den Vorschulkindern einen Termin im Oftersheimer Wald mit dem Förster Herr Kolb.

Unterstützt von den Eltern fuhren wir mit Privat Autos Richtung Wildschweingehege. Angekommen durften die Kinder ein Waldfrühstück einnehmen und anschließend auf eigene Faust den Wald erkunden.

Dann kam auch schon Herr Kolb und erklärte den Kindern geduldig das Aufwachsen und Verhalten der Wildschweine. Als Anschauungsmaterial hatte er Keilerzähne dabei, die jedes Kind ausprobieren konnte.

Nun ging es weiter zum Rotwildgehege. Dort konnten wir zuerst keine Hirsche entdecken, deshalb liefen wir um das ganze Gehege herum, und plötzlich konnten wir sie sehen. Herr Kolb erklärte uns wie ein Geweih wächst und wie es aussieht (ein Geweih hatte er dabei, das die Kinder anfassen konnten). Mit neuen Erkenntnissen machten wir uns nach zwei Stunden auf den Heimweg.

Volkshochschule



Sind Sie schon dabei?

Die vhs bietet ein tolles Kursangebot!

1602.02k Forscherkurs für Kinder von 4 bis 6 Jahren in den Sommerferien

Am 15.07.2012, 09:30 – 12:30 Uhr

1607k Forscherkurs für Kinder von 6 bis 9 Jahren in den Sommerferien

Am 15.07.2012, 13:00 – 16:00 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de.

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.



Flut

Das Treffen letzte Woche stand im wahrsten Sinne des Wortes unter Wasser. Nachdem es den ganzen Nachmittag geregnet hatte, waren auch keine Kinder gekommen, so dass wir etwas früher gegangen sind. Dadurch werden wir einfach im Herbst ein Treffen mehr machen. Wir hoffen jetzt, dass diese Woche die Sonne geschienen hat...

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 27. Juni 2012 von**

16-17.30 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abładestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus)

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de
Wir freuen uns schon, möglichst viele Kinder im Wald zu sehen.

Bis bald, Peter und Holger

KliBA**Energiespartipp: Grün durchs Internet surfen****Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim**

In Deutschland verbrauchten 2008 alle Server zusammen für Betrieb und Kühlung so viel Energie, wie vier mittelgroße Kohlekraftwerke erzeugen: 10 Milliarden Kilowattstunden! Der Drang immer online zu sein wächst, und mit ihm der Stromverbrauch. Ob Suchanfrage oder Internet-Auktion, auch das Surfen durch die digitale Datenwelt trägt zum Klimawandel bei. Das lässt sich reduzieren.

Wer an einer eBay-Auktion teilnimmt, setzt durchschnittlich 18 Gramm CO₂ frei. Wer die „Energiesparlampe“ googelt, der verbraucht so viel Strom, wie eine eben solche 4-Watt-Lampe in einer Stunde benötigt. Und wer eine virtuelle Identität im Computerspiel Second Life anlegt, kann einen Single-Haushalt ein Jahr lang mit Energie versorgen: 1700 Kilowattstunden werden hierfür benötigt. Auch ein Blick auf Router und Co. lohnt sich: Die ständig am Netz hängenden Geräte erreichen mitunter den Strombedarf eines modernen Kühlschranks. Was tun?

Die Wahl sollte auf einen ökologischen Internetanbieter fallen, denn diese reduzieren den Stromverbrauch ihres Rechenzentrums um rund 30 Prozent oder beziehen Ökostrom.

Mit dem Nutzen von Ökostrom verbessert sich auch die eigene CO₂-Bilanz.

- Präzise suchen. Je genauer Suchbegriffe in Suchmaschinen angegeben werden, desto höher ist die Trefferquote. Wer die Trefferliste prüft und nur ausgewählte Seiten öffnet, spart Zeit und Energie.
- Leistungsstarke DSL-Verbindungen mit hoher Datenübertragungsratesparen Zeit, wenn häufig große Datenmengen abgerufen oder multimediale Anwendungen aus dem Web genutzt werden.
- Wer E-Mails ausdrückt oder Musik auf CD brennt, macht den ökologischen Vorteil der digitalen Datenübertragung zunichte. Mit Papier geizen und klug archivieren lautet die Devise.
- Eine Zeitschaltuhr kann ohne Komfortverlust stundenweise den Router vom Netz trennen, z.B. nachts oder wenn niemand zu Hause ist.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 27. Juni 2012, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppelheim.de
Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien**CDU** www.cdu-eppelheim.de**Musikalischer Frühschoppen am Wasserturm**

Herzlich willkommen heißt Sie auch dieses Jahr wieder der CDU-

Stadtverband Eppelheim bei seinem jährlichen **musikalischen Frühschoppen am 24. Juni von 11:00 – 14:00 Uhr vor dem Wasserturm in Eppelheim**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Genießen Sie die Musik und für Gespräche finden sich in Eppelheim immer einige Themen.

Eppelheimer Liste www.eppelheimerliste.de

Die Eppelheimer Liste lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zu ihrer monatlichen Versammlung am **Mittwoch, 27.06.2012, ab 19 Uhr, im Garten von Stadtrat Bamberger** (neben Grünschnittabgabestelle, Richtung Plankstadt).

FDP www.fdp-eppelheim.de

Die Liberalen

Der FDP Ortsverband Eppelheim lädt alle Mitglieder, Interessierte, Freunde, Freundinnen zur „**Liberalen Runde**“ am **Mittwoch, den 27 Juni, ab 19:30 Uhr** im **Gasthaus „Zum goldenen Löwen“**, **Hauptstraße 139, 69214 Eppelheim** ein.

Es werden die aktuellen Themen von Eppelheim diskutiert. Weiterhin wird unser Mitglied und ehemaliger Gemeinderat Gerhard Schwegler für 40 jährige Mitgliedschaft und Verdienste geehrt.

SPD www.spd-eppelheim.de**SPD fordert Zukunftswerkstatt für ein Verkehrskonzept**

Durch die Herabstufung der Hauptstraße hat die Stadt Eppelheim jetzt umfassende Möglichkeiten für die Neugestaltung der Verkehrsführung. Die Unterschriftenaktion der Anwohner rund um die Friedrichstraße und die Initiative der Anwohner der Rudolf-Wild-Straße zur Verkehrsberuhigung machen deutlich, dass Bürger aktiv an der Diskussion und Umsetzung von Verkehrsmaßnahmen Einfluss nehmen wollen.

Was spricht gegen eine Öffnung von Planungs- und Politikprozessen für bürgerliche Mitwirkung durch Information, Partizipation und Kooperation? Alle Interessen müssen gleichberechtigt auf die Tagesordnung, die der Fußgänger, der Radfahrer, der Autofahrer und des ÖPNV. Ganz wichtig ist auch das Thema Barrierefreiheit, um allen Menschen die Teilhabe zu ermöglichen. Wir werden in Zukunft viele Verkehrsprobleme zu lösen haben, so wird z.B. die Schließung der Schubertstraße wegen Straßenerneuerung vor allem die Probleme im Norden deutlich machen.

Sinnvolle und tragfähige Lösungen können nur gemeinsam mit den Bürgern gefunden werden. Die Bürgerbeteiligung muss zukünftig einen größeren Stellenwert in Eppelheim einnehmen. Deshalb fordern wir die Einrichtung einer moderierten Zukunftswerkstatt, in der Vertreter von Verwaltung, Gemeinderat und Bürger gleichberechtigt tragfähige Konzepte entwickeln, so die Fraktionssprecherin Renate Schmidt und der Orstvereinsvorsitzende Devrim Korkut abschließend.

Vereine und Verbände**ASV/DJK Fußball****Turniersieg der E-2 in Weiher**

Am Sonntag, 10.06., hatte die E-2 ein Turnier beim FC Weiher um den Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt-Cup. Gleich im ersten Spiel ging es gegen den VfR Mannheim. In einer einseitig geführten Partie konnten unsere Jungs deutlich mit **4-0** Toren gewinnen. **2x Leon, Simon und Atila** waren erfolgreich. Im zweiten Spiel trafen wir auf den FV Hambrücken. Dieses Spiel wurde knapp, durch einen Treffer von **Leon**, mit **1-0** gewonnen. Als nächstes wartete TSV Wiesental auf unsere Jungs. Unsere Spieler legten los wie die Feuerwehr. Torchance um Torchance wurde herausgespielt. Durch Treffer von **Atila, 2x Lennart und Leon** gewannen wir auch dieses Match mit **4-1**. Im letzten Vorrundenspiel gegen den FV Brühl ging es um den Gruppensieg, wobei uns ein unentschieden zum Erreichen des Halbfinals gereicht hätte. Aber die Jungs wollten verlustpunktfrei als Gruppensieger die Vorrunde beenden. Das taten sie auch, indem sie Brühl durch **2 Tore** von **Lennart** mit **2-1** besiegten. Im Halbfinale trafen wir auf einen spielstarken

Gegner vom VfL Neckarau. Doch auch hier zeigten die Jungs ihre Stärke und hielten toll dagegen. Am Ende schoss uns **Simon** mit seinem Treffer zum **1-0** Endstand ins Finale. Dort trafen die Jungs auf die TSG Heidelberg-Rohrbach. Es war ein klasse Endspiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Diszipliniert bis zum Ende spielten unsere Jungs ein super Finale. Auch ein 0-1 Rückstand konnte sie nicht aufhalten. Postwendend gelang **Lennart** der Ausgleich und kurz vor Abpfiff sicherte uns **Atilla** mit seinem Tor den **2-1** Finalsieg. Super Leistung von Euch!!!

Spielerkader: Oliver Schlik (Tor), Oliver Auer, Maurice Hagemeister, Atilla Bicer (3), Simon Treiber (2), Lennart Reif (5), Leon Schlotthauer (4), Fabian Goebel, Mark Kuhlmay.



3. Platz der F1-Junioren beim 2. Volksbank Bruhrain-Kraich-Cup am 09.06.2012

Unsere F1-Junioren konnten beim für E3-Junioren-Fußballturnier beim Manfred-Händel-Gedächtnisturnier in Ubstadt-Weiher einen hervorragenden 3. Platz belegen.

Ergebnisse Vorrunde:

ASV/DJK - FC 07 Heidelberg	1 : 0
ASV/DJK - FV Nußloch	3 : 0
ASV/DJK - FC Astoria Walldorf	3 : 0
ASV/DJK - SVK Beiertheim (Krs. Kirh.)	1 : 0

Viertelfinale:

ASV/DJK - FC Weiher	3 : 1
---------------------	-------

Halbfinale:

ASV/DJK - FC Arminia Ludwigshafen	4 : 5
-----------------------------------	-------

Spiel um Platz 3 und 4:

ASV/DJK - FC Friedrichstal	4 : 1
----------------------------	-------

Die Vorrunde in diesem mit guten regionalen Jugendmannschaften besetzten E3-Fußballturnier ging für unsere F-Jugendlichen fast mühelos über die Bühne. Ohne Gegentreffer konnte man sich gegen alle gegnerischen Mannschaften durchsetzen und das wollte schon etwas heißen. Dabei waren die Mannschaften wie der FC Heidelberg oder der SVK Beiertheim durchaus ebenbürtig, aber letztendlich waren unsere F-Junioren doch den einen "Tick" schneller am Ball oder konnten brenzlige Situationen vor dem gut gehüteten Tor von Max jederzeit klären. Für die erforderlichen Tore sorgten einmal mehr Timo, Benjamin und Finn.

Im Viertelfinale war die starke Truppe vom FC Weiher unser Gegner. Schnell wurde deutlich, dass die Vorrunde doch einige Kraft gekostet hatte. Viele gute Einschußmöglichkeiten ließen unsere Stürmer aus und der Torsteher des FC Weiher konnte sich auszeichnen. Am Ende stand es 0:0 und das Elfmeterschießen mußte die Entscheidung bringen. Hier waren unsere Jungen konzentrierter und am Ende glücklicher, denn mit 3:1 war das Halbfinale erreicht.

Nun war der FC Arminia Ludwigshafen unser Gegner und die ließen bis zu diesem Zeitpunkt mit einer Vielzahl von Toren ohne Gegentreffer aufhorchen. Selbst den lautstarken Anhang konnte man nicht überhören und so waren unsere Jungen in diesem Spiel um den Einzug ins Finale richtig gefordert. Das Spiel verlief während der gesamten Zeit unheimlich spannend, denn es wurde mit großem körperlichen Einsatz und Energie gekämpft. Als man schon mit einem torlosen Remis rechnete, setzte sich der quirlige Stürmer vom anderen Rheinufer durch und der Ball trudelte ins Tor zum 1:0 für Ludwigshafen. Aber unsere Jungen ließen den Kopf nicht

hängen und wollten es nunmehr wissen. Als sich eine Lücke in der Abwehr von Ludwigshafen ergab, zog Finn urplötzlich ab und es stand vielumjubelt 1:1. Also doch Elfmeterschießen! Als es nach dem regulären Schießen ebenfalls noch remis stand, mußte man erneut ins "Shout out" und da war Ludwigshafen etwas glücklicher und konnte den ersten Schuß gleich verwandeln.

Das Spiel um Platz 3 und 4 sah unsere Truppe wieder in bester Form. Der FC Friedrichstal hatte wenig entgegenzusetzen so konnten sich unsere Goalgetter Timo, Maxim und Finn wieder in die Torschützenliste eintragen. Mit einem 4:1 Erfolg und einem Pokal wurden unsere F-Junioren für diese tolle Leistung geehrt und gefeiert.

Für den Erfolg sorgten:

Max Seifert (TW), Lukas Knobloch, Benjamin Rehn, Georgios Skordis, Nic Uebele, Simon Söhner, Maxim Wagner, Timo Rothmund und Finn Münster

Vorschau:

F1-Junioren Fußballturniere

Samstag, 23.06.12 bei SpVgg Fortuna Edingen - Treffpunkt-Abfahrt: 9:00 Uhr beim ASV

Sonntag, 24.06.12 beim SC Reilingen - Treffpunkt -Abfahrt: 9:30 Uhr beim ASV



Fantastisches Saisonfinale

D-Juniorinnen holen aus drei Spielen 7 Punkte und gewinnen Staffel-Silber

Einen tollen Schlussspurt legten die D-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim in ihrer umkämpften Landesliga-Staffel in den letzten beiden Wochen hin. Nachdem das Team von Trainer Thorsten Schmitz im Herbst Tabellenerster war, gab es nun in der Frühjahrsrunde bärenstarke Gegner. Die letzten drei Spiele hatten es in sich: Zuerst mussten die Mädchen um Kapitänin Frieda nach Walldorf, dann zum Tabellennachbarn nach Sinsheim-Steinsfurt und am Ende noch zum Lokalderby nach Oftersheim.

Auf dem anspruchsvollen Kunstrasenplatz vom FC Astoria Walldorf konnten die zahlreichen mitgereisten Eltern ein umkämpftes Spiel sehen, das den Mädchen vom Wasserturm, die diesmal von Aushilfs-Coach Marc Böhmman betreut wurden, alles abverlangte. Bei großer Hitze kamen die Eppelheimerinnen nur selten zu ihren tollen Kombinationen, mit denen sie andere Mannschaften zuvor schwindlig gespielt hatten. Am Ende war es vor allem Laura Schell zu verdanken, dass ein Punkt aus Walldorf entführt wurde, weil sie mit zwei tollen Distanzschüssen und einer grandiosen kämpferischen Leistung Akzente setzte.

In Sinsheim-Steinsfurt dann machten die Mädchen ihr Meisterstück: Auf wundervollem Rasen verdienten sich alle Spielerinnen Bestnoten in Punkto Laufbereitschaft, Ballsicherheit und Kombinationenfußball. Vor allem passsicher über die Flügel liefen die Angriffe, die Tina (2), Laura (2) und Larissa (1) zum verdienten und umjubelten 5:0 verwerteten. Grandios in Form waren außer den Torschützen bei nasskaltem Schmuddelwetter Frieda, Nathalie, Leia-Sophie und Nicola, die als E-Juniorin das Team wirkungsvoll verstärkte.

Das letzte Spiel der Landesliga-Runde in Oftersheim war dann nichts für schwache Nerven: Beide Mannschaften präsentierten

sich auf den Punkt topfit und lieferten sich ein tolles Derby. Die Mädchen der SG ASV/DJK Eppelheim hatten dabei den besseren Start und gingen durch Tina 1:0 in Führung. Aber Oftersheim steckte nicht auf, glich aus und ging sogar in Führung. Die Pause nutzte Trainer Thorsten Schmitz zu wichtigen taktischen Korrekturen und machte seinem Team Mut, sich gegen die drohende Niederlage aufzubauen. Mit neuer Kraft und tollem, direktem Kombinationsfußball fielen dann die verdienten weiteren Tore zum 5:2-Sieg durch Goalgetterin Tina (3) und Mittelfeldmotor Laura Schell (1). Torhüterin Laura Sommer machte das Spiel ihrer Saison und rettete mit klugem Stellungsspiel und tollen Reflexen den Sieg und damit das Staffel-Silber.

Das Ende der Landesliga-Runde bedeutet gleichzeitig auch einen Umbruch für die D-Juniorinnen: Als Leistungsträgerinnen spielen Laura Schell und Lisa noch ein Jahr in dieser Altersklasse. Frieda, Nathalie und Tina werden in die C-Juniorinnen aufrücken, die sie bereits seit langem verstärkt haben. Von den E-Juniorinnen kommen Laura Sommer, Larissa und Emely fest hinzu. Nicola, Nora und andere werden punktuell eingesetzt werden. Damit wird Trainer Thorsten Schmitz insgesamt ein Super-Team für die nächste Saison haben.

Die D-Juniorinnen: Laura Sommer, Laura Schell, Nathalie Wilhelm, Lisa Pockalicki, Frieda Reif, Lea-Sophie Lehmann, Lea Klein, Larissa Wirth, Kiara Mang, Tina Hofmann, Nora Hübner, Nicola Hauck, Emely Schwanke, Emely Schmitz. Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die D-Juniorinnen (Jahrgang 1999 und 2000) trainieren am Dienstag und Freitag, jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr, auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

ASV Judo/Karate



ASV-Judoka erfolgreich beim 3. Bad Dürkheimer Sommerpokal

Am letzten Wochenende konnten unsere Judoka, beim 3. Sommerpokal in Bad Dürkheim zeigen was in ihnen steckt. Samstagmorgen eröffneten die Klasse der U14 Mädchen das Turnier, für den ASV am Start Fabienne Gleich -36, als Jüngste in ihrer Gruppe konnte Sie am Ende ihrer Kämpfe Stolz auf den 3. Platz sein. Parallel dazu kämpften auf Matte 4 für den ASV Sarah Kraus, die gerade erst von Bruchsal zu ASV-Eppelheim gewechselt war und holte sich gleich, mit drei Siegen den 1. Platz. Auf Matte 1 liefen die Kämpfe -40 Kg, dort am Start Sarahs Schwester Anabell Kraus, die sich bei einem sehr starken Teilnehmerfeld den 5. Platz sichern konnte. Kirstin Huber konnte sich in der gleichen Gruppe trotz Verletzung am Arm, von ihrem ersten Kampf, besser durchsetzen und wurde am Ende dritte in der Gruppe.

Nach den Mädchen waren die Jungs der U14 am Start. Für den ASV Philip Schmid -34 Kg und Till Jülicher -37 Kg beide konnten in einem sehr stark besetzten Feld den 3. Platz in ihren Gruppen erkämpfen. Raul Schneider -43 Kg hatte es da noch etwas schwerer oder nur einen schlechteren Tag, wurde am zu Schluss noch 5. in seiner Gruppe. Hervor stach aber Finn Jülicher -40 Kg, der mit Siegen in all seinen Kämpfen, den Pokal für den 1. Platz mit nach Hause nehmen durfte.

Mittags startete noch die große Schwester Meta Lu Jülicher -40 in der Altersklasse U17 und holte sich dort einen guten 2. Platz.

Sonntag waren noch 2 Kämpfer für den ASV am Start in der Altersklasse U10 Sophia Schmid, die sich in ihrem Pool den 2. Platz erkämpfen konnte. Zu dem nochmal Fabienne Gleich, im Pool -37,7 KG, durch ihren Jahrgang durfte sie auch in der U12 starten, nach einer Zerrung in der Schulter Ende des zweiten Kampfes, konnte sie sich, unter Schmerzen noch den dritten Platz sichern.



ASV-Judoka erfolgreich beim 1. Darmstädter Heiner Cup

Nach intensiver Vorbereitung veranstaltete die Kampfsgemeinschaft Darmstadt am 02. und 03. Juni in der Böllenhalle Darmstadt ihren 1. Darmstädter Heiner Cup in den Altersklassen U11 U14 U17 und M+F. Gekämpft wurde auf 4 Wettkampfmatten.

Natürlich wollten auch die Eppelheimer ASV Judoka bei der Eröffnung dieses Turniers dabei sein. Somit traten in der Altersstufe U 14 für Eppelheim 4 weibliche und 2 männliche Judoka an.

Phillip Schmidt in der Gewichtsklasse bis 37 kg musste kurz vor Kampfbende seinen ersten Kampf unglücklich abgeben, konnte jedoch seinen zweiten dominieren und gewinnen.

Leider musste er den dritten Kampf wieder abgeben und so war das Turnier für ihn vorbei.

Josch Hohmann - 43 kg hatte ein sehr schweres Los bekommen, konnte sich seinen Gegnern behaupten, musste jedoch auch jeweils kurz vor Kampfbende die ersten zwei Kämpfe abgeben, somit auch das Aus für Josch.

Bei den Mädels kämpfte Sarah Krauß in der Gewichtsklasse -33 kg souverän ihre Kämpfe durch, konnte alle mit Ippon beenden. Platz 1 für Sarah Krauß.

In der Gewichtsklasse -36 kg starteten gleich 2 ASV Mädels Fabienne Gleich (Pool 1) und Kirstin Huber (Pool 2). Fabienne stand gleich bei ihrem ersten Kampf einer größeren und unbequem zu kämpfenden Gegnerin gegenüber und musste auch den ersten Kampf abgeben.

Ihre zweite Gegnerin dominierte sie lange Zeit, jedoch nutzte ihre Gegnerin eine kleine Unachtsamkeit von Fabienne aus und somit musste sie auch den zweiten Kampf abgeben, was für sie das Aus bedeutete.

Kirstin Huber besiegte ihr Gegnerinnen vom Pool 2, entschied das Halbfinale, sowie das Finale für sich. Platz 1 für Kirstin Huber. In der Gewichtsklasse -40 kg startete Anabell Krauß. Auch sie konnte all ihre Kämpfe bis zum Finale gewinnen, musste dieses nach langem und hartem Kampf hauchdünn an ihre Gegnerin abgeben. Platz 2 für Anabell Krauß.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Sommerferien in einem Schloss und Sprache üben in London!!!

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar bietet auch in den Sommerferien 2012 wieder die beliebte Reiterfreizeit für Kinder in Brandenburg an. Schwerpunkt dieser Freizeit ist natürlich das Thema

Pferde. An 9 Tagen haben die Kinder 1 Stunde Reitunterricht. Natürlich gehört auch satteln und putzen der Pferde dazu. Ein paar hundert Meter vom Schloss befinden sich die Stallungen und eine Reitanlage und auf einer Koppel direkt am Fluss stehen ca. 100 Ponys. Darüber hinaus gibt es auf dem Schlossgelände viele weitere Aktivitäten wie z.B. Basketball, Fussball, Volleyball und Tischtennis.

Eine weitere tolle Freizeit für Kinder ist die interaktive Freizeit nach London. Hier werden die Teilnehmer, begleitet von einer Muttersprachlerin und einer Englischlehrerin, zwei Wochen lang alles auf Englisch machen. In Lernkreisen am Nachmittag haben sie die Möglichkeit, neue Vokabeln noch mal unter pädagogischer Anleitung zu besprechen.

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar bietet darüber hinaus zahlreiche betreute Kinder- und Jugendfreizeiten an, zu denen es auf der Homepage weitere Informationen gibt. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, auch vom AWO Ortsverein Eppelheim für Eppelheimer Kinder und Jugendliche; weitere Auskünfte und Termin für die Beratung hierzu erhalten Sie unter Tel.-Nr. 06201/4853-262. Weitere Infos unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmision Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmision-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Studienfahrt nach Dinkelsbühl: "Mit dem Wetter im Bunde"

Jedes Jahr organisiert das Bürgerkontaktbüro neben vielen anderen Aktivitäten eine eintägige Studienfahrt zu einem herausragenden Ziel - meist unter einem übergreifenden Thema. War letztes Jahr der Rheingau mit dem Zentrum Kloster Eberbach und damit die Entwicklung des Zisterzienserordens in der Salierzeit (1024 - 1125) an der Reihe, ging es diesmal in die ehemals freie Reichsstadt Dinkelsbühl, wohl vorbereitet durch ein Kulturcafé, in dem die Institution „Freie Reichsstadt“ und ihre Entwicklung in der Stauerzeit (1138 - 1268) überblicksweise behandelt worden war. Aber damit hier kein falscher Eindruck entsteht: Man muß für diese Fahrten kein Geschichtsstudium absolviert haben - die Teilnehmer erfreuen sich in erster Linie an der herrlichen Landschaft, der reizvollen Architektur und kulinarischen Genüssen - vor etwas historischem Hintergrund.

Glücklicherweise hatte man die Abfahrt auf Anraten des bewährten Reiseunternehmens Mayer aus Plankstadt um eine halbe Stunde vorverlegt, die man auch im obligatorischen Stau auf der A 6 bei Öhringen prompt brauchte. So wurde nach einer abwechslungsreichen Fahrt im Sonnenschein erst durch den noch frühlinggrünen Kraichgau und die wasserturmbewehrte Hohenloher Ebene über die bekannten Kocher- und Jagsttalviadukte beim Kreuz Feuchtwangen fränkisches Territorium erreicht und der vereinbarte Parkplatz in Dinkelsbühl pünktlich angesteuert. Dort warteten schon die beiden engagierten Stadtführer, die die Besatzung in zwei Gruppen aufteilen und quer durch Mauern, Bastionen und winklige Gassen mit schmucken Fachwerkhäusern zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten geleiteten. Mehr als amüsant dabei, dass der männliche Führer kein eingessener Franke, sondern vor Jahren zugereister Hesse aus Frankfurt war. Und das hörte man nicht nur an seinem Idiom, sondern ebenso an seinen leicht schnoddrigen Kommentaren, die jeden Anflug von Romantik-Schwelgerei im Keime ersticken: Dinkelsbühl eine mittelalterliche Stadt? Mitnichten. Bei Strom,

Gas, Müllabfuhr und mehr als dichtem Autorverkehr!

Dinkelsbühl wurde bereits im sehr frühen Mittelalter an einer Furt über die Wörnitz gegründet (der Name rührt von ‚bühl‘ = Hügel und ‚dinkel‘ = alte Getreidesorte her). Hier kreuzten sich die alten Handelsstraßen von Rothenburg nach Augsburg und Nürnberg nach Stuttgart. Wegen der Ungarneinfälle musste der Ort befestigt werden und wird deshalb bereits 928 als ‚oppidum‘ bezeichnet. Friedrich Barbarossa erhob die Siedlung zur Stadt und schenkte sie seinem Sohn Konrad (Herzog von Rothenburg) 1188 als Morgengabe für dessen Braut. Da die Stadt weder im 30jährigen Krieg noch im 2. Weltkrieg jemals zerstört wurde, besitzt sie heute noch einen unversehrten Mauerring mit vier Stadttoren und einen im Laufe der Jahrhunderte kaum angetasteten Häuser-, Straßen- und Plätzebestand. Hervorzuheben sind die ehemalige Ratstrinkstube, ein dreigeschossiger Bau mit hohem Staffelgiebel aus der 2. Hälfte des 16.Jh.; die Schranne, ein Steinbau mit zierlichem Renaissancegiebel; das Kornhaus, ein Quaderbau von 1508 mit Fachwerkbogengeschoß von 1600 - alle aber übertroffen vom Deutschen Haus schräg gegenüber von St.Georg, dem schönsten fränkischen Fachwerkbau überhaupt. Also doch noch echtes Mittelalter - zumindest baumäßig!



Da das Mittagessen im „Wilden Mann“ auf punkt 12 Uhr vorbestellt war, mußte die hochinteressante Führung an der Stadtpfarrkirche St.Georg schon nach einer knappen Stunde beendet werden. Schade, denn es gab noch viel mehr Schönes zu sehen. Dafür entschädigten dann jedoch die köstlichen „Bachsaiblinge“, aus dem Zuchtteich (!) - die Vorsitzende glaubte, das geschmeckt zu haben. Bemerkenswert an diesem Gasthof am Wörnitztor, bei dem wie meist in Franken das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte: die immerhin 37köpfige Gesellschaft wurde ohne Hektik und durchaus qualitativ hochwertig „abgefertigt“, so dass noch eine knappe Stunde Zeit blieb, um auch der wirklich sehenswerten spätgotischen Hallenkirche St.Georg zumindest einen Kurzbesuch abzustatten, deren fast mystisch lichtdurchfluteter Innenraum mit seinen himmelwärts strebenden grauen Sandsteinpfeilern immer wieder aufs Neue überrascht und so zu Recht als „eine der glücklichsten Schöpfungen der deutschen Sondergotik“ gilt.

Nach einem kurzen Spaziergang längs der von der Wörnitz umspülten Stadtmauer zum Parkplatz ging es gemütlich bei aufkommender Bewölkung durch das Fränkische Hügelland zum Barockschloß Dennenlohe bei Unterschwaningen (nahe Wassertrüdingen, Kreis



Ansbach); ein einzigartiges Juwel! Allein der romantische Rhododendren-Park mit Wasserfall fasziniert durch seine abgestimmte

Vielfarbigkeit am Rande des Schloßweihers mit seinen Tausenden weißer und rosafarbener Seerosen sowie den gelben Teichmummen wäre die Reise wert. Aber dieser einmalige Landschaftspark im englischen Stil bietet noch viel mehr: Bachläufe, von malerischen Brücken überspannt, Tümpel voller Seerosen, Enten, Blässhühnern, Fröschen, Fischen; der über sechs Hektar große See, dessen Ufer ein Dutzend winzige Inselchen säumen, über elf, teils schwankende Brücken oder Trittsteine miteinander verbunden, unzählige seltene exotische Pflanzen, Sträucher und Bäume. Zum Abschluß traf man sich noch im Biergarten-Café vor dem alten Marstall. Dunkle Wolken zogen auf. Und kaum hatte sich die Bustür hinter dem letzten Fahrteilnehmer geschlossen, ging ein deftiger Platzregen nieder, was den netten Fahrer zu einem Glückwunsch an die Organisatoren animierte: „Im Bund mit dem Wetter. Großartige Planung!“

Nach einer trotz starken Verkehrs problemlosen Fahrt im Abendsonnenschein erreichte die teilweise erschöpfte Gruppe in bester Stimmung wieder „die Stadt im Herzen der Kurpfalz“. Ein klasse Tag. Danke an die Reisemarschallin Ilse Bühner.

Eppelheimer Tennisclub



Es ist geschafft. Darüber werden sich nicht nur die Kinder des ETC freuen, sondern auch die Verantwortlichen, die Planer und die Spielplatzbauer. Die Kinder, weil sie jetzt wieder richtig gut spielen können und die Verantwortlichen, weil eine der vielen Baustellen endlich abgeschlossen ist.

Bereits zu Beginn des Jahres 2011 hatten wir einen Aushang veröffentlicht, in dem die Kinder auf die Dringlichkeit hingewiesen haben. Die Spielgeräte waren einfachst, durch die Jahre ganz schön marode geworden und zudem in der hintersten Ecke unserer Festwiese platziert. Dass daraufhin die Kinder begannen zu rebellieren, war verständlich und nachvollziehbar.

Bereits in der Besprechungsphase wurden ein paar Zahlen zur Finanzierung vorgetragen. Erst jetzt wurde den Entscheidern klar, dass die Spielgeräte richtig viel Geld kosten und nicht einfach bei Aldi über den Scanner an der Kasse zu ziehen sind. Zudem sieht der Gesetzgeber inzwischen Bestimmungen zum Schutz der Kinder vor, was bisher ebenso nicht ausreichend berücksichtigt war. Ein Aufruf an spendenfreudige Mitglieder und vereinsnahe Sponsoren zeigte auch gleich Wirkung. Dafür allen Spendern von hier aus ein herzliches Dankeschön. Besonderer Dank geht an die Heidelberger Volksbank, die das Spendenkonto großzügig aufstockte und so den Bau der jetzigen Anlage ermöglichte bzw. finanziell kräftig unterstützte.

Zur Eröffnungsfest am Dienstag, 12. Juni, hatte der Vorstand des ETC zu einer offiziellen Einweihungsfeier eingeladen, wozu nicht nur die Sponsoren eingeladen waren, sondern auch die Kinder und Nutzer der Anlage zahlreich erschienen sind. Der Vorsitzende Stefan Bitenc ging in seiner Rede auf die Geschichte und der Werdegang der Spielanlage mit all seinen „Wenn's und Aber's“ ein. Ebenso stellte er fest, dass die momentane Anlage nur ein Baustein sei und noch genügend Platz für eine Erweiterung hätte. Vielleicht hilft dabei ein erneuter Spendenaufruf, was zu überlegen wäre. Er schloss mit dem Dank an die Sponsoren und Spender. Was jetzt noch fehlte war das symbolische Durchschneiden des Bandes, was der Vorsitzende des ETC gemeinsam mit der Vertreterin der Heidelberger Volksbank unter Applaus der Anwesenden mit Bravour vollzog. Mit Sekt, Buscetta und guten Gesprächen endete die Einweihungsfeier.



Die nächsten Termine, bitte vormerken:

29. Juni: Grillabend im Sweetpepper

21. Juli: Clubmeisterschaften, Oskar-Kann-Turnier und Sommerfest

Keglerverein 1962 Eppelheim



Viel Lob für den KV Eppelheim – Organisationstalent bei zwei großen Meisterschaften bewiesen

Der KV Eppelheim hat einmal mehr sein großes Organisationsgeschick bei zwei großen Meisterschaften bewiesen. Im Jahr des 50. Bestehens sorgte der Verein mit seinem Vorsitzenden Heinrich Seeger dafür, dass sich die Sportler aus Nah und Fern in der Classic Arena wohlfühlten und beste Bedingungen für hochklassige Leistungen antrafen. Zunächst fanden über Pfingsten an drei Tagen die deutschen Postmeisterschaften statt. 21 Postsportvereine mit 227 Starterinnen und Startern nahmen teil. Sie alle fanden höchstes Lob für die Organisation der Eppelheimer.

Am folgenden Wochenende waren die Eppelheimer schon wieder im Großeinsatz. Die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren A und B sowie der Seniorinnen wurden ebenfalls in der Classic Arena ausgetragen. Bahnwart Tobias Lacher hatte die Bahnen bestens präpariert, so dass speziell am zweiten Tag hervorragende Leistungen zu sehen waren. Der Bayreuther Hermann Zinke schoss dabei mit dem Weltklasseergebnis von 547 Kegeln über 100 Wurf den Vogel ab. Ebenso fantastisch präsentierte sich die Mannschaft des KV Aschaffenburg mit einem neuen deutschen Rekord von 3044 Kegel. Pech hatte der KVE mit einem Bahndefekt. Die Bahnen elf und zwölf fielen zu Beginn des zweiten Tages aus. Aber auch diese Herausforderung meisterten Bernd Strauch, der gemeinsam mit dem DKBC-Referenten für Meisterschaften, Werner Heckmann, die sportliche Leitung der Meisterschaften hatte, und seine Helfer mit Bravour. Heinrich Seeger bedankte sich bei den „vielen helfenden Händen“ aus seinem Verein, Karl-Heinz Horr, Vorsitzender des Badischen Kegler- und Bowlingverbandes, lobte die Organisatoren des KVE und die Sportler für ihre Leistungen. DKBC-Vizepräsident Franz Schumacher dankte dem KVE für die „hervorragende Durchführung dieser Meisterschaften“. Die deutschen Meisterinnen vom KV Jagst lobten ebenso wie die B-Senioren-Meister des KV München die ergebnisreichen Bahnen und die stimmungsvolle Siegerehrung. Der KV Eppelheim empfahl sich nachdrücklich für weitere Veranstaltungen, wird künftig jedoch in der neu gegründeten DCU (Deutsche Classic-Kegler Union) aktiv sein und dem DKBC (Deutscher Keglerbund Classic) den Rücken kehren.

Obst- und Gartenbauverein



Wegen Krankheit des Baumwartes, Herrn Schuppel, muß der Sommerschneidekurs am 21. Juni 2012 verlegt werden. Der neue Termin ist der **31. Juli 2012 um 17.00 Uhr in der Gartenanlage der Gartenfreunde.**

Obstbaumeister, Herr Burger, wird den Kurs leiten.

SG Poseidon



Kraichgau Challenge 2012...

Poseidon Triathletinnen gewinnen eine Silber- und eine Bronzemedaille bei den europäischen Halbdistanzmeisterschaften

Erstmals wurden in diesem Jahr im Rahmen der Challenge Kraichgau die **Europameisterschaften** über die **Halbdistanz** ausgetragen. Entsprechend war eine ganze Reihe namhafter Proftriathleten, sowie viele starke Altersklassenathleten aus ganz Europa nach Bad Schönborn angereist. Insgesamt 3.880 Sportler aus 38 Nationen gingen bei der Challenge Kraichgau 2012 an den Start, darunter auch viele Triathleten der SG Poseidon Eppelheim. Am Sonntagmorgen zeigte sich das Wetter von seiner angenehmen Seite und so konnten die Wettkämpfe bei guten äußeren Bedingungen mit wenig Wind, kühlen, aber nicht zu kalten Temperaturen und vor allem ohne das in den Vorjahren obligatorische Nachmittagsgewitter ausgetragen werden. Dennoch verlangte das 1,9 km Schwimmen im Hardtsee, die anspruchsvolle 90-km-Radstrecke -gespickt mit vielen kurzen aber harten Anstiegen-, sowie

die auch nicht wirklich flache Halbmarathonstrecke durch Bad Schönborn den Athleten wiedereinander alles ab.

Den Poseidon Startern gelangen dabei allerdings einige tolle Erfolge. Nach „überstandenen“ Schwimmen lieferte **Nadine Bucci** eine beeindruckende Radperformance ab und sicherte sich mit gutem abschließendem Lauf den 25. Gesamtplatz im Frauenfeld und den **Vizeeuropameistertitel** über die Triathlonhalbdistanz in der Altersklasse W35. Mit einer Endzeit von 4:59:14h blieb sie zudem noch unter der magischen 5 Stunden Grenze. Ebenfalls einen Platz auf dem Siegetreppchen erkämpfte sich **Carolin Engelke-Horn**. Wie so oft spielte sie ihre Stärke auf der Laufstrecke aus und erreichte so mit einer Zeit von 5:08:30 den 34. Gesamtrang und die **Bronzemedaille** in der Altersklasse W45. Dass so ein Wettkampf auch Spass machen kann demonstrierte **Susanne Haubner**. Mit bester Laune absolvierte sie die Laufstrecke und winkte den Poseidon-Zuschauern ein ums andere Mal vergnügt zu. Ihre Endzeit von 5:32:31 reichte für den 85. Gesamtplatz und den 16. Platz in der Altersklasse W40.

Keine Chancen auf Podestplätze hatten die männlichen Poseidon Starter, dennoch wurden auch von ihnen sehr gute Leistungen erbracht. Trotz Trainingsrückstand war der Schnellste in der internen Poseidonwertung **Marco Hufnagel**. Er überzeugte vor allem auf der Laufstrecke und erreichte mit einer Zeit von 4:46:15 den 167. Gesamtplatz und den 14. Platz in der Altersklasse M40. Nach verletzungsbedingter, über einjähriger Wettkampfabstinenz freute sich **Norman Pirngruber** über ein gelungenes Comback. Seine Zeit von 4:50:20 bedeutete den 209. Gesamtplatz und den 26. Platz in der M40-Wertung. Ebenfalls noch unter der 5 Stunden Marke blieb **Torsten Pahl** mit 4:57:40 (Gesamtplatz 305, Platz 46 M40).

Alle Ergebnisse entnehmen Sie bitte der Homepage der SG Poseidon.

Nach gutem Schwimmen und guter Radzeit (mit dem nagelneuen Zeitfahrrad) erreichte **Susanne Weber** einen tollen 10. Gesamtplatz im Frauenfeld und den **zweiten Platz** in der Altersklasse W45.

Christian Horn erreichte mit einer Gesamtzeit von 2:38:13 den 105. Gesamtplatz und einen guten elften Platz in der Altersklasse M45. In seiner ersten Triathlonsaison gelang **Christian Walter** ein sehr gutes Rennen. Seine Endzeit von 2:40:30 bedeutete den 123. Gesamtplatz und den 12. Platz in der Altersklasse M25.

Ebenfalls noch als Triathlonrookie unterwegs war auch **Christian Hofer** mit seinem Rennen und seiner Endzeit von 3:15:15 (Platz 459 Gesamt, Platz 106 M40) zufrieden. Vor dem Rennen gehegte Pläne im nächsten Jahr die Halbdistanz in Angriff zu nehmen wurden aber zumindest mit einem Fragezeichen versehen.

Alle Ergebnisse entnehmen Sie bitte der Homepage der SG Poseidon.

Zu einer solchen Veranstaltung gehören neben den Athleten auch ein gutes Organisationsteam, engagierte Helfer und Wettkampfrichter. Auch bei diesen „Disziplinen“ haben sich eine ganze Reihe von SG Poseidon Mitgliedern engagiert und so zur hervorragenden Organisation und zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung entscheidend beigetragen. Nicht zuletzt waren natürlich auch wieder jede Menge Poseidon Supporter am Streckenrand und haben ihre aber auch alle anderen Athleten frenetisch angefeuert.



TVE Frisbee

Heidees gelingt die Titelverteidigung

Eppelheimer Frisbeespieler und –spielerinnen erneut Deutscher Meister in der Mixed-Division

Bei den in München am 2./3. Juni ausgetragenen Deutschen Meisterschaften in der gemischten Division wurden die Heidees vom TV Eppelheim ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht und zeigten über das gesamte Turnier hinweg eine konstant starke Leistung. In der vermeintlich stärksten Vorrundengruppe setzten sie sich in teils sehr knappen Partien ungeschlagen durch und zogen gegen den Finalgegner aus dem Vorjahr ins Viertelfinale ein. Gegen die Gastgebermannschaft aus München drohte nach einem deutlichen 2:7-Rückstand zwar das Aus, doch nach einer beachtlichen Aufholjagd gelang den Kurpfälzern letztendlich ein 12:10-Erfolg. Im Halbfinale konnte der Vorrundensieg gegen ein weiteres Münchner Team bestätigt werden, und so trafen die Heidees im Endspiel auf Köln, die ebenso bereits in der Gruppenphase knapp geschlagen werden konnten. Im Finale gaben sich die Eppelheimer keine Blöße und besiegten die Kölner ungefährdet mit 13:8. Durch eine großartige Teamleistung bestätigten die Heidees ihre derzeitige Vormachtstellung im Mixed Ultimate. Damit bleibt die Meisterschale ein weiteres Jahr in Eppelheim.



Verein der Kleintierzüchter



Einladung zum Gockelfest am 30. Juni und 01. Juli 2012

Traditionell werden gegrillte Hähnchen, Savela, Heringsbrötchen, Kaffee und Kuchen angeboten. Bei einem Bier oder Wein sowie alkoholfreien Getränken kann man den Nachmittag und Abend oder den Frühschoppen am Sonntagmorgen genießen.

Samstag, 30.06. ab 16 Uhr, Sonntag, 01.07. ab 10 Uhr.

Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

Heidelberger Volksbank spendet an Eppelheimer Tennisclub

Tennisclub installierte neue Spielgeräte für Kinder / Heidelberger Volksbank unterstützte Gerätekauf

Der Zweigstellenleiter Michael Hosbein und seinem Stellvertreter Klaus Schmidt sowie die Kollegin aus dem Marketing, Heidi Supper, der Heidelberger Volksbank hatten zur Spielplatzöffnung 2000 Euro mitgebracht. Die Bank ist langjähriger und zuverlässiger Partner des Eppelheimer Tennissports. Die Vertreter der Heidelberger Volksbank freuten sich, mit ihrer Spende die Bewegungsfreude der Kinder zu unterstützen. Das kleine Spielplatzareal für Kinder auf dem Gelände des Eppelheimer Tennisclubs war in die Jahre gekommen. „Die knarrende Schaukel hat man über den

ganzen Platz gehört“, verdeutlicht Vereinsvorstand Stefan Bitenc die Dringlichkeit der Erneuerung. Frühzeitig hat der Tennisclub für eine Neuanschaffung der Spielgeräte und des Areal die Weichen gestellt und seine Clubmitglieder um Spenden gebeten. Durch die bisher gespendete Summe konnte eine gute Basis geschaffen werden. Als Grundausstattung wurden eine neue Schaukelanlage und ein Kletterhaus mit Rutsche angeschafft und auf einem frisch aufbereiteten und vergrößerten Spielareal installiert. Jetzt wurden die neuen Spielgeräte in einer kleinen Feierstunde den Kindern übergeben. „Heute ist ein großer Tag für die Kinder. Sie können auf unserer Anlage nicht nur Tennis spielen, sondern sind auf dem neuen Spielplatz auch gut aufgehoben“, betonte Bitenc. Er sah in den Kindern die Mitglieder der Zukunft. Der Verein habe viel Wert auf die Sicherheit der Spielgeräte gelegt. Daher sei die Anschaffung auch sehr teuer gewesen. Rund 10.000 Euro wurden investiert. Gerne würde der Verein in einem zweiten Schritt weitere Elemente anschaffen, um dem Bewegungsdrang und der Bewegungsförderung der Kinder gerecht zu werden. „Die Spendensammlung geht weiter“, verkündete der Clubvorsitzende.

Bild rechts: Michael Hosbein, Heidi Supper, Klaus Schmidt, Heidelberger Volksbank, und Stefan Bitenc, Eppelheimer Tennisclub




Faszination
Sparkasse

Einladung!

Besuchen Sie uns während der
Aktionstage vom 25. - 29.06.2012

Montag, 25. Juni 2012, Filiale Eppelheim
Vortrag vom Deutschen Roten Kreuz zum Thema
"Ersthilfe bei Kleinkindern"
Beginn um 13.30 Uhr und 17 Uhr jeweils in der Schalterhalle

Montag, 25. Juni 2012 bis Ende Juli, Filiale Oftersheim
Ausstellung des Heimat- und Kulturkreis e.V. Oftersheim
"Museums-Tag" - Oftersheimer Geschichte auf 3 Etagen
hautnah erleben! Mitmachstationen, Vorträge, u.v.m.

Dienstag, 26. Juni 2012, Filiale Plankstadt
Veranstaltung mit der VHS und der Gemeindebücherei
"Kinder-Basteln"
15 - 15.45 Uhr für Kindergartenkinder und
16 - 17.30 Uhr für Grundschul Kinder

Für alle Veranstaltungen ist die Teilnahme kostenlos!

 **Sparkasse
Heidelberg**


Faszination
Sparkasse

Feuerwehrtag!

Unsere Jungfeuerwehren
präsentieren sich:

Info über die Arbeit der Jungfeuerwehr,
Ausrüstung (auch zum Anfassen), es ist ein Lösch-
fahrzeug vor Ort, es werden Fragen beantwortet,
Beratung zum Thema Rauchmelder, Spiele,
und, und, und ...

Donnerstag, 28. Juni 2012,

vor und in der Filiale Eppelheim ab 13 bis 18 Uhr
vor und in der Filiale Plankstadt ab 10 bis 18 Uhr
vor und in der Filiale Oftersheim ab 13 bis 18 Uhr

**In Oftersheim und Plankstadt mit großem
Löschangriff um 15 Uhr!**

 **Sparkasse
Heidelberg**

Veranstaltungskalender

Freitag, 22. bis Sonntag, 01. Juli 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Ausstellungen				
Do. 28. Juni	14.30-19.30 Uhr	DRK Blutspendeaktion	Rudolf-Wild-Halle	DRK Eppelheim
Fr. 29. Juni	20 Uhr	Jubiläumskonzert 200 Jahre Pauluskirche	Pauluskirche	Evang. Kirchengemeinde
Sa. 30. Juni/ So. 01. Juli	16 Uhr 10 Uhr	Gockelfest	Vereinsheim Kleintier- züchter	Verein der Kleintierzüchter Eppelheim
Daueraus- stellung	z.d.Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim